

**Schwarze, Annegret** (Bachelor 2011, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

### **Thema**

Bestands- und Zustandserfassung eines Dreinagelkruzifixes aus der Kirche zu Bad Klosterlausnitz/Thüringen und Veranschaulichung der Fassungsbestände mittels digitaler Bildbearbeitung

### **Zusammenfassung**

In der vorliegenden Arbeit wurde der Bestand und Zustand des Dreinagelkruzifixes aus Bad Klosterlausnitz/Thüringen erfasst. Sowohl das plastische Bildwerk, als auch dessen Fassung wurden beschrieben. Mittels technologischer Untersuchungen konnte Aufschluss über die Werktechnik und die Fasstechnik der Figur erzielt werden. Eine angelegte Kartierung zum Bestand der Fassung, welche 15-20% der Oberfläche der Figur bedeckt, gehört ebenfalls zur Arbeit. Auch Ausbruchstellen, vermutlich ursprüngliche Ausspannung und Kittungen aus früheren Restaurierungseingriffen, wurden auf der Kartierung dargestellt.

Wie sich im Verlauf der Arbeit heraus stellte, handelt es sich nicht um eine ursprünglich holzsichtige, sondern um eine mindestens dreifach polychrom gefasste Figur. Anhand von Fassungsproben und deren Untersuchung mittels Querschliffen konnten Rekonstruktionsversuche der verschiedenen Erscheinungsbilder angefertigt werden. Die stilistische Einordnung und der Vergleich mit anderen, aus dieser Zeit stammenden Stücke zeigen, dass das Kruzifix eindeutig zu den großen sächsischen Triumphkreuzen gezählt werden kann. Ob das Kruzifix tatsächlich zu der Erstaussstattung der Klosterkirche in Bad Klosterlausnitz zählt, konnte nicht eindeutig geklärt werden, liegt aber nahe.

Eine Vielzahl von konservatorischen Eingriffen wurde festgestellt. Diese aber können zeitlich nicht exakt eingeordnet werden. Mit der Festigung des Fassungsbestandes am Lententuch kann das Kruzifix aus konservatorischer Sicht in einem stabilen Zustand der Kirchengemeinde in Bad Klosterlausnitz übergeben werden.

### **Abstract**

The existing work presents the stock and condition of the crucifix in Bad Klosterlausnitz/Thuringia. The three-dimensional image and the polychrome painting were characterized. Using technological analysis, information about building technique of the three-dimensional artwork and also about the polychrome painting of the figure were discovered. A mapping of the stock of paintings, which covered 15-20% of the surface of the figure is included. The mapping reflected also missing parts of wood, probably the original filler with a splint and filler from earlier intervention of restoration.

The figure was painted three times, was discovered in progress of work. With help of specimen of the polychrome painting and analysis via cross-section polishes, it was possible to create different try of reconstruction of different appearance of the figure. The stylistic placement and the comparison with other crucifixes from this time shows, the crucifix belongs to the grand Saxon great crosses. Whether the crucifix was part of the original equipment of the church in Bad Klosterlausnitz or not, is not clearly to say but possible.

Many interventions of conservation and restoration were detected, but the dating of these was not possible. After the consolidation from stock of polychrome painting at the waistcloth was done, it was possible to give the crucifix, from point of conservation, in a stable condition, back to the congregation of Bad Klosterlausnitz.